

**Verwaltungsvorschrift
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Beseitigung von Kampfmitteln**

Vom 11. April 1995

Die **Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Beseitigung von Kampfmitteln (VwV Kampfmittelbeseitigung)** vom 7. Februar 1994 (SächsABl. S. 464) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1 wird „§ 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) vom 30. Juni 1991 (SächsGVBl. S. 291)“ durch „§ 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 15. August 1994 (SächsGVBl. S. 1541)“ ersetzt.
2. In Nummer 1.2 wird „§ 43 Abs. 2 SächsPolG“ durch „§ 60 Abs. 2 SächsPolG“ ersetzt.
3. In Nummer 2 Satz 1 und Nummer 6 Satz 2 werden die Worte „Polizeidirektion Zentrale Dienste Sachsen“ durch „Landespolizeidirektion Zentrale Dienste Sachsen“ ersetzt. In Nummer 6 Satz 2 wird „Telefon (03 51) 5 67 00 01“ durch „Telefon (03 51) 56 17-0“ ersetzt.
4. In Nummer 2 wird nach Satz 3 folgender Satz eingefügt:
„Der Kampfmittelbeseitigungsdienst ist für die Suche nach Kampfmitteln zuständig, wenn dies nach seiner Einschätzung zur Abwehr einer Gefahr erforderlich ist.“
5. In Nummer 3.2 Satz 3 wird „Absatz 1“ durch „Satz 1“ ersetzt.

Die Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 11. April 1995

**Der Staatsminister des Innern
Heinz Eggert**